

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Matt-Scheibe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

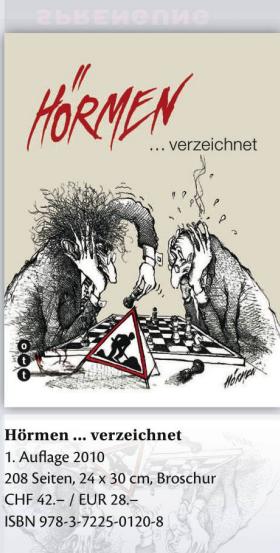
**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

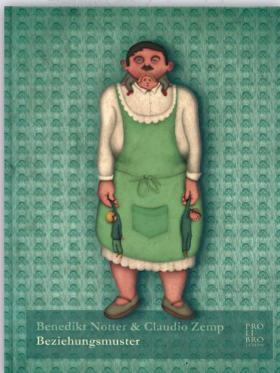
## Aktuelle Bücher



Andreas Thiel | Unbefleckte Sprengung  
Edition Nebelspalter bei Salis  
Gebunden, Leinen, 160 Seiten, 18 x 21 cm  
ISBN 978-3-905801-42-2  
CHF 39.80



Hörmen ... verzeichnet  
1. Auflage 2010  
208 Seiten, 24 x 30 cm, Broschur  
CHF 42.– / EUR 28.–  
ISBN 978-3-7225-0120-8



Beziehungsmuster  
Benedikt Notter & Claudio Zemp  
1. Auflage 2011  
96 Seiten, 16,2 x 21 cm, Hardcover  
CHF 29.– ISBN 978-3-905927-22-1

Diese und mehr als 100 weitere «Nebelspalter»-Publikationen können im Nebi-Buchshop unter [www.nebelspalter.ch](http://www.nebelspalter.ch) oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.

## Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE



**Nicolas G. Hayek:** «Meistens ist es gut, genau das Gegenteil dessen zu tun, was Finanzanalysten raten.»

**Florian Schröder**, Kabarettist, über Börsenspekulationen: «Wer früher keine Aktien besass, der hatte nicht mehr alle Tassen im Schrank. Wer heute noch Aktien besitzt, hat nicht mal mehr einen Schrank.»

**Vince Ebert**, Satiriker: «Den Schweizern geht es richtig gut, da haben sogar die Bettler ein Kreditkartenlesegerät!»

**Erich Vogel**, Schweizer Fussball-Experte: «Ich halte fest: Dem Schweizer Fussball geht es besser als den Schweizer Banken.»

**Mike Müller**: «Die Migros deklariert Lebensmittel, in denen Schweinefleisch vorhanden ist. Ein Service für moslemische Mitbürger. Was aber tun sie für das Christentum? In der Migros gibt es keinen Alkohol, und ich fühle mich als saufender Christ diskriminiert.»



**Ernst Sieber (86)**, Pfarrer aus Zürich, hat seinen Führerschein abgegeben: «Die Queen hat ja auch einen Fahrer. Weshalb soll ich das nicht auch haben?»

**Valérie Garbani**, Ex-Stadträtin von Neuenburg. «Ich bin eine Nachtschwärmerin, also jemand, der in Gesellschaft säuft.»

**Oswald Grübel**, Ex-Chef der UBS, über Löhne und Bankmanager: «Manche sind mit der Welle mitgespült worden. Nun, da Ebbe ist, sieht man, wer keine Badehose anhat.»

**Thomas Minder**, Ständerat: «Es kann zum Wortbruch kommen – doch das ist Politik.»

**Martin Neff**, Chefökonom der Crédit Suisse: «Gäbe es einen Jammer-Index, die Schweiz wäre ganz vorne dabei.»

**Alex Capus**, Schriftsteller: «Wenn ein Mann einen Liebesroman geschrieben hat, muss er zum Ausgleich etwas Ordentliches tun.»

**Andreas Thiel**, Satiriker: «Es überrascht mich, dass man zurzeit so scharf auf das Schweizer Bankgeheimnis ist. Wo man doch

eigentlich gar nicht wissen will, was die Banken da noch auf dem Konto haben.»

**Arno Geiger**, Schriftsteller: «Auch Nichtstun kann die Dinge zum Eskalieren bringen.»

**Fabian Unteregger**, Kabarettist: «Wer anderen eine Grube gräbt, soll sie selbst vermarkten.»



**Friedrich Dürrenmatt**, Weltliterat: «Wahrheit ist ein derart schwieriges Problem, dass die meisten in ihr keines sehen.»

**Géraldine Knie (39)**: «Wenn ich mit meinen Pferden schimpfe, dann auf Deutsch. Das verstehen die Pferde sofort.»

**Jean Racine** (1639–1699), französischer Dramatiker: «Wo kein Geld, da kein Schweizer.»

**Jean Ziegler**, Genfer Soziologe: «Ein Nürnberger Tribunal soll die Gauner verurteilen, welche die Finanzkrise verursacht haben!»

**Lorenz Keiser**, Kabarettist: «Wirtschaft – das sind die Paralympics für Betriebsökonomen.»

**Max Frisch**: «Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.»



**Kaya Yanar**, deutsch-türkischer Comedian: «Nach einer neuen Studie sind die Schweizer Europameister im Kiffen – klar: Wie kamen sie sonst auf die lila Kuh?»

**Raymond Broger**, Appenzeller Politiker (1916–1980): «Es gibt Ausländer, die ein Deutsch ohne jeglichen Akzent sprechen; das sind Glücksfälle. Und dann gibt es Ausländer, die einen Akzent ohne jegliches Deutsch sprechen; das sind Schweizer.»

**Robert A. Jeker**, Journalist: «Das ist der Sex-appeal des schweizerischen Bankgeschäfts, dass wir nicht alles enthüllen.»



**Herbert Bolliger**, Migros-Boss: «Ich weiss nicht, ob ich als Indianer bei Lidl einkaufen darf, und ob ich mein Pferd anbinden kann.»